

+ ABSCHLUSS

Die Prüfung besteht aus 2 Abschnitten. Beide werden von der Industrie- und Handelskammer (IHK) abgenommen und bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Nach erfolgreicher Prüfung haben Sie einen vollwertigen Berufsabschluss als Industriemechaniker/in oder Zerspanungsmechaniker/in.

+ FINANZIERUNG

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Durch die Teilnahme an der Umschulung entstehen Ihnen keine Kosten. Auch die Fahrtkosten zum bfw oder dem Kooperationsbetrieb werden vollständig übernommen. Das bfw stellt die Lehrmittel und Ihre Arbeitskleidung.

+ IHRE ANSPRECHPARTNER

bfw – Unternehmen für Bildung.

Antonius Ramme

Wilfried Hallmann

Alte Osnabrücker Str. 15a

33335 Gütersloh

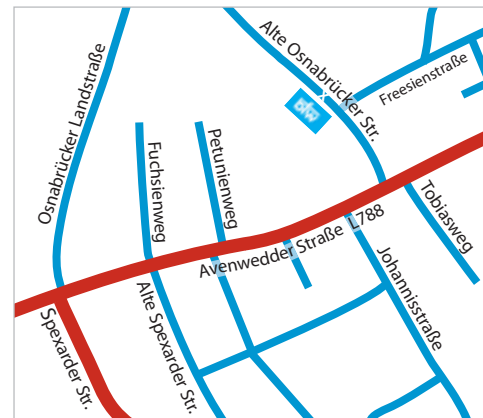
Telefon: 05241 74004-0

Fax: 05241 74004-11

E-Mail: guetersloh@bfw.de

+ IHRE BILDUNGSSTÄTTE VOR ORT

bfw – Unternehmen für Bildung.



+ ANFAHRT

Mit dem Bus

Ab Gütersloh Hauptbahnhof mit dem Bus Linie 94 bis Haltestelle Avenwedde Post (10 Min). Von dort noch ca. 2 Minuten Fußweg bis zur Einrichtung.

Industrie- und Zerspanungsmechaniker/in



Umschulung

mit IHK-Abschlussprüfung

bfw – Unternehmen für Bildung.
 Bildungsstätte Gütersloh
 Alte Osnabrücker Str. 15a
 33335 Gütersloh



+ ÜBERBLICK

Als Facharbeiter/in haben Sie in Zeiten des Fachkräftemangels gute Chancen in der Arbeitswelt.

Industriemechaniker/innen werden in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Sie arbeiten in der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen. Typische Einsatzgebiete sind Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik und Feingerätebau.

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten in Industrie und Handwerk da, wo durch spanende Verfahren Bauteile gefertigt werden. Typische Einsatzgebiete sind Drehmaschinensysteme, Fräsmaschinensysteme, Drehautomatensysteme und Schleifmaschinensysteme der Einzel- und Serienfertigung.

+ EINSTIEG UND DAUER

Geplanter Beginn der Umschulung: 4.6.2012

- Die Umschulung dauert 2 Jahre.
- Lehrgangsform: Vollzeit, Montag bis Freitag

+ ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Sie sollten möglichst einen Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss haben oder unseren Eignungstest bestehen. Technisches Interesse und gute Handfertigkeit setzen wir voraus.

Vorkenntnisse in der Metallbearbeitung und EDV-Grundkenntnisse sind nicht erforderlich, erleichtern Ihnen aber die Umschulung.

Für den Unterricht und die Prüfung sind Deutschkenntnisse wichtig. Außerdem brauchen Sie Ausdauer, damit Sie die Ausbildung durchhalten und mit unserer Unterstützung beenden können.

+ INHALTE DER UMSCHULUNG

Im bftw werden Sie in einem ersten Block von ca. 13 Monaten praktisch und theoretisch ausgebildet.

Ein sechsmonatiges Betriebspraktikum schließt sich an. Hier arbeiten Sie in einem unserer Kooperationsunternehmen in der realen Arbeitswelt und vertiefen Ihre neu erworbenen Kenntnisse. Jeder Praktikumsplatz ist für uns ein möglicher Arbeitsplatz.

Anschließend kehren Sie für ca. 7 weitere Monate zum bftw zurück. Die theoretische und praktische Ausbildung wird weiter vertieft und wir bereiten Sie auf die IHK-Prüfung vor.

Inhalte der Umschulung sind u.a.:

- Grundkenntnisse Metall
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten von Arbeitsergebnissen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik (Hydraulik, Pneumatik, Elektropneumatik)
- CNC-Bedienung und CNC-Programmierung (besonders für Zerspanungsmechaniker/innen)
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Qualitätsmanagement
- Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz